

Die TKB informiert:

Neuer TKB Bericht 2: Die KRL-Methode zur Bestimmung der Feuchte in Estrichen

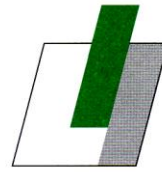
Düsseldorf – Die Feuchte von Unterböden ist ein wichtiges Kriterium für die sogenannte Belegreife, der Zustand, in dem der Unterboden mit Bodenbelägen oder Parkett belegt werden kann. Werden Verlegewerkstoffe auf nicht belegreifen Unterböden eingesetzt, können Schäden resultieren.

Auch Estriche unterliegen dem technischen Wandel und werden heute nach anderen Rezepturen und Prozessen hergestellt. Grundsätzlich stellt sich daher die Frage, ob ggf. Methoden und Grenzwerte zur Beurteilung der Belegreife angepasst werden müssen.

Die TKB hat sich daher in den letzten Jahren intensiv mit dem Thema auseinandergesetzt. Ziele dieser Arbeiten waren es,

- ein Modell der Feuchte in Fußbodenkonstruktionen und ggf.
- Vorschläge für Messmethoden zur Bestimmung des Feuchtezustands von Fußböden

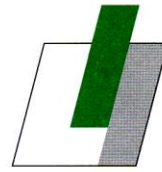
zu dokumentieren.



Mit dem im März 2012 publizierten TKB-Bericht 1 „Belegereife und Feuchte - Versuche zur Trocknung von Estrichen“ wurden wesentliche Ergebnisse von Untersuchungen der TKB mit der Universität Siegen publiziert. Mit der nun erreichten Fertigstellung des TKB-Berichts 2 „Belegereife und Feuchte – Die KRL-Methode zur Bestimmung der Feuchte in Estrichen“ liegt ein weiterer Bericht der TKB zum o.g. Themenkreis vor. Wesentliche Inhalte des Berichts wurden dabei auch intensiv mit externen Sachverständigen aus dem Handwerk diskutiert und viele Änderungsvorschläge berücksichtigt.

Der TKB Bericht 2 besteht aus

- einer Einleitung, die die Motivation aus Sicht der TKB noch einmal zusammenfasst,
- einer Arbeitsanweisung zur Messung der korrespondierenden relativen Luftfeuchte (KRL-Messung) an Stemmgut aus Zement- und Calciumsulfatestrichen,
- einer Vorlage zur Dokumentation und vorläufige Richtwerte zur Beurteilung des Messergebnisses,
- einer ausführlichen Darstellung der Theorie, die wesentliche wissenschaftliche Grundlagen zu Feuchte und Belegreife von Estrichen zusammenfasst,
- und zur Verdeutlichung einiger Punkte einem Abschnitt mit Fragen und Antworten.



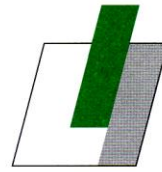
Für die TKB ist dabei wesentlich, dass theoretische Erkenntnis, praktische Versuche und eine konkrete Anleitung für eine wichtige Messgröße nebeneinander stehen.

Grundsätzlich sind 3 Parameter für das Verständnis der Feuchte in einem Bauteil wichtig:

- Der Dampfdruck des Wassers bzw. die korrespondierende relative Luftfeuchte (KRL)
- Die tatsächliche mobile Wassermenge
- Die Möglichkeit des Wassers sich bewegen zu können

Während die heute üblichen Messmethoden „Wassergehalt in Darr-%“ bzw. „Wassergehalt in CM-%“ einen indirekten Hinweis auf die mobile Wassermenge geben, empfiehlt die TKB hier nun die begleitende Messung der KRL. Die Beschreibung über diese Größe hat dabei den Vorteil, dass sie unabhängig von der Zusammensetzung einer Substanz (Holz, Beton, Zementestrich, Calciumsulfatestrich etc.) ist und einfache Aussagen über einen Gleichgewichtszustand macht bzw. bei Vorliegen eines Nichtgleichgewichts unmittelbar erkennen lässt, in welche Richtung eine Veränderung stattfinden wird (von hoher Luftfeuchte zu niedriger Luftfeuchte). Dies ist auch der Grund, wieso bei vielen bauphysikalischen Festlegungen und Berechnungen die relative Luftfeuchte als Leitwert genommen wird.

PRESSEINFORMATION



**Industrieverband
Klebstoffe e.V.**

Postfach 26 01 25
40094 Düsseldorf
Tel. 0211.679 31-10
Fax 0211.679 31-33
www.klebstoffe.com
www.klebstoff-presse.com

Dem Mangel, dass es bislang im deutschsprachigen Raum keine Messvorschrift für die KRL an Estrichen gab, wird hiermit abgeholfen.

Hiermit liegt nun eine Grundlage vor, auf der die Branche auf einer einheitlichen Basis weitere Erfahrungen sammeln kann.

Wir informieren Sie gerne:

Industrieverband Klebstoffe e. V.
Ansgar van Halteren
Völklinger Str. 4
40219 Düsseldorf
Tel. 0211/67931-10
Fax 0211/67931-33
info@klebstoffe.com
www.klebstoff-presse.com

IVK-Presseteam
c/o Dülberg & Brendel GmbH
Am Wehrhahn 18
40211 Düsseldorf
Tel. 0211/64008-0
Fax 0211/64008-23
hallo@duelberg.com
www.klebstoff-presse.com